

# Die "App" zum Lehrpfad

Zum Montangeschichtlichen Lehrpfad Grubswart wird von den Bayerischen Staatsforsten eine Mobilfunk-Applikation bereitgestellt.

Das für alle Altersklassen geeignete Hörspiel mit besonderem Zuschnitt für Kinder und Jugendliche bereitet die Inhalte und Zusatzinformationen ansprechend auf.

Die kleine Barbara unternimmt mit ihrem Großvater, dem ehemaligen Steiger der Grubswart, einen Ausflug zu seiner alten Wirkungsstätte.

Nach Auswahl der Tafelnummer hört der Besucher auf der Wanderung zwischen den Stationen eine interessante und eingängige Geschichte.

Laden Sie sich die kostenlose App zum Lehrpfad unter [www.infofeld.de/grubswart.html](http://www.infofeld.de/grubswart.html) oder dem abgebildeten QR-Code herunter.

Viel Spaß wünschen:

Die Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Kipfenberg  
Sprecher: Annemarie Schorcht (Bärbel), Christoph Grube (Großvater), Christopher Ohm (Fuhrmann)

Musik: Arthur Rosenbauer

Redaktion: André Widmann M.A. & Frank Schmauser M.A. - HUT-Consulting, Erlangen

Produktion: Florian Meister - FAO-Medien, Erlangen

Programmierung: Florian Werner-Jäger - Infofeld, Nürnberg

## Impressum

Bayerische Staatsforsten AÖR  
Tillystraße 2  
93053 Regensburg  
Telefon: +49 (0)941 69 09-0  
Fax: +49 (0)941 69 09-495  
E-Mail: [info@baysf.de](mailto:info@baysf.de)  
[www.baysf.de](http://www.baysf.de)



Bei Bedarf hier ergänzende Infos eintragen, z.B. die Adresse des Forstbetriebes etc.



Alle Inhalte sowie die Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Bayerischen Staatsforsten. Die Vervielfältigung, Weitergabe sowie jede andere Nutzung, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der Bayerischen Staatsforsten.

# Grubswart

## MONTANGESCHICHTLICHER LEHRPFAD



# Herzlich willkommen !

Durch den Raitenbucher Forst, einen Waldkomplex der Bayerischen Staatsforsten, führt der Montangeschichtliche Lehrpfad Grubswart; direkt hinein in die Geschichte des fränkischen Bergbaus.

Was Passanten bisher zwischen all den Bäumen als schlichte Hügel, Mulden oder Fuchsbauten wahrgenommen haben, bekommt eine von Menschen geschaffene Identität. Begleitet von 21 Informationstafeln wandert der Besucher auf den Pfaden der Bergleute und erfährt vieles über die Historie des Eisenerzabbaus sowie die Verhüttung in Obereichstätt. Anschaulich wird erzählt, mit welchem Aufwand die Arbeiter den Rohstoff aus dem Boden gefördert, später gewaschen und veredelt haben und welche Gebäudekomplexe und Stollenanlagen dazu errichtet wurden.

Der Infopfad führt an Zisternen, den Umrissen des alten Steigerhauses, meterbreiten Lehmhalden und dem alten Tagebaugrubenfeld vorbei.

Bei Regenwetter kann man sogar ein mystisches Naturschauspiel am Eingang zum Untertagebau erwarten: In der Senke vor dem Stollen breitet sich wie von Geisterhand Dunst aus, als möchte der Berg einem glauben machen, er trage seinen Atem an die Oberfläche.

Besuchen Sie den Lehrpfad und erkunden Sie die Grubswart, jenen wiederentdeckten Ort des fränkischen Bergbaus!



Legende:

- |                   |                      |                    |                       |                             |
|-------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------------|
| 1 Übersichtstafel | 4 Die Eisenzeit      | 9 Die Erzwege      | 14 Die Köhlerei       | 19 Der Förderschacht        |
| 2 Das Jurameer    | 5 Der Eisenbergbau   | 10 Das Steigerhaus | 15 Die Waldwirtschaft | 20 Die Fledermauspopulation |
| 3 Die Bohnerze    | 6 Der Hochofen       | 11 Die Erzwäsche   | 16 Der Buchenwald     | 21 Der Untertagebau         |
|                   | 7 Die Produktpalette | 12 Der Tagebau     | 17 Der Erzunger       |                             |
|                   | 8 Die Grubswart      | 13 Der Rennofen    | 18 Die Knappschaft    |                             |